

*Leserbrief zum Artikel „Wir werden unsere Schulden wie geplant tilgen“ vom 10.02.2015 in der PNP erschienen am 17.02.2015 in der PNP*

Der CSU Langdorf darf ich zu ihrem gelungenen Bericht vom 10.02.2015 über die Fraktionssitzung der Vorwoche gratulieren. Insbesondere freut mich, dass ihr der Verlust von drei Gemeinderäten keine Probleme bereitet.

Widersprechen möchte ich aber, dass sich seit dem letzten Jahr nichts geändert habe. Die neue Jugendbeauftragte Sabine Kraus hat mehr als 12 Veranstaltungen wie z.B. Fahrt nach St. Crepin, Nachtwanderung mit Lagerfeuer und Grillen, Fahrt zum Erlebnisbad Nürnberg und Bastelnachmittage unter Mithilfe mehrerer Vereine und Einzelpersonen angeboten. Teilgenommen haben 215 Kinder, z.T. auch deren Eltern. Die Weltneuheit „Einsammeln von gebrauchten Christbäumen“ wird sie vielleicht demnächst in ihr Programm aufnehmen.

Von der früheren Jugendarbeit sind mir nur große Ankündigungen in der Zeitung, Verschwinden eines Players und verwüstete Räume in Erinnerung geblieben.

Der Sportbeauftragte Karl Sixt hat z.B. die Sportlerehrung anlässlich des Neujahrsempfanges der Gemeinde maßgeblich gestaltet. Die Fotobearbeitung in der Zeitung mag mit Platzgründen erklärbar sein, dass er aber im Text mit keinem Wort erwähnt wurde, zeigt mangelnde Souveränität des Berichtsverfassers oder des Zensierenden.

Alle Bürger mögen sich in Gemeinderatssitzungen selbst einen Eindruck verschaffen, ob sich seit der vorherigen Periode nichts verändert hat.

PS: Unter der Sitzungsleitung des jetzigen 2. Bürgermeisters Wolfgang Schiller ist nicht vorstellbar, dass der Bayern-Fan-Club zweimal das Langdorfer Gemeindewappen für seinen Briefkopf erbitten muss, weil er verdächtigt wurde, damit Unfug zu treiben.

Sepp Limbeck, Gemeinderat